

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 2 (1945)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

	Seite
<i>Bernhard Milt, Conrad Geßner als Balneologe</i>	1
<i>G. Senn, Descartes und Theophrast von Eresos</i>	16
<i>B. Peyer, Johann Jakob Scheuchzer im europäischen Geistesleben seiner Zeit</i>	23
<i>H. Fischer, Schweizerische Bibliographie der Geschichte der Naturwissenschaften und der Medizin. 1938—1943, III. Serie .</i>	34
<i>Buchbesprechungen: H. Fischer, Vesaliana</i>	43
<i>Ed. Fueter, J. H. Lambert</i>	44
<i>H. Fischer, Erinnerungen an J. B. van Helmont (1579—1644) . .</i>	44
<i>Aphoristisches zur Geschichte der Naturwissenschaften</i>	46

Anschrift der Verfasser: Prof. Dr. med. *H. Fischer*, Witellikerstraße 60, Zollikon (Zch.); Dr. *Ed. Fueter*, Neugut, Wädenswil (Zch.); Dr. med. *Bernhard Milt*, Sihlrainstraße 16, Zürich; Prof. Dr. *B. Peyer*, Rosenbühlstraße 28, Zürich; Prof. Dr. *G. Senn*, Schönbeinstraße 8, Basel.

Die Zeitschrift «*Gesnerus*» erscheint vierteljährlich im Umfang von je ca. 2 Bogen. Preis des (normalen) Einzelheftes: Fr. 3.50. Preis des Jahrganges im Abonnement Fr. 12.—. Mitglieder der schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften erhalten die Zeitschrift *gratis* (Mitgliederbeitrag Fr. 10.—, Postscheck: VIII 25315). *Mitgliedschaft*: Anmeldungen durch das Sekretariat (Prof. *H. Fischer*, Pharmakologisches Institut, Gloriastr. 32, Zürich) oder durch ein anderes Vorstandsmitglied.

Vorstand 1942/43: *Präsident*: Priv.-Doz. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; *Vizepräsident*: Dr. André Guisan, Lausanne; *Sekretär-Kassier*: Prof. Dr. Hans Fischer, Zürich; *Beisitzer*: P.-D. Dr. G. A. Wehrli Zürich; Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Prof. Dr. med. F. Nager, Zürich. Die Mitglieder erhalten außer der Zeitschrift auch die weiteren Publikationen der Gesellschaft, vom Zeitpunkt ihrer Mitgliedschaft an, *gratis* (Verzeichnis der früheren Veröffentlichungen der Gesellschaft siehe Seite 3. u. 4 des Umschlages). Außerdem sind die Mitglieder zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der Gesellschaft berechtigt, insbesondere an der Jahresversammlung, welche im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (S. N. G.) abgehalten wird.

Manuskripte: Die Einreichung von druckfertigen Manuskripten in deutscher, französischer, italienischer, romanischer oder englischer Sprache erfolgt an den Redaktor: *Prof. H. Fischer, Witellikerstraße 60, Zollikon*. Aufsätze, welche 1—1½ Druckbogen überschreiten, können bei den beschränkten Mitteln der Gesellschaft ohne Druckzuschuß durch den Autor oder von dritter Seite in der Regel nicht aufgenommen werden. Über die Höhe des Druckzuschusses gibt der Redaktor in jedem einzelnen Fall Aufschluß.

Abbildungen, soweit es sich nicht um einfache Strichzeichnungen handelt, gehen zu Lasten des Autors.

Fortsetzung siehe 3. Umschlagseite.